

Serve & Volley

2021
Nr. 2

DAS MAGAZIN DES TENNISCLUBS WETTSWIL



Wenn Flexibilität zur Routine wird

**IC-Berichte: Von Mythen, Geschichten,
Erfolgen und tapferen Kämpfern**

Rückblick Einzel- und Doppel-Clubmeisterschaften

Junioren und Kids rocken den TCW



**Einfach
und rasch
finanzieren**

**Traumhaus?
Kinderleicht.**



**Clientis
Sparcassa 1816**

spc.clientis.ch

EDITORIAL

5 Editorial

Tennisjahr 2021: Wenn Flexibilität zur Routine wird

CLUBLEBEN

8 Rückblick Turniere

Generationenturnier und Mixed Night Turnier

9 Rückblick Clubabende

Wiederum gesellige und kulinarische Höhenflüge

10 Pétanque-Turnier für unsere Senioren

Wunderschöner Anlass mit grosser Beteiligung

11 Helferfest – einmal anders

Unsere vielen Helfer wurden mit kleinem Geschenk überrascht

11 Clubmitglieder geben Feedback

Inputs zu Umgebung/Plätze/Clubhaus

12 Lässige Teenie-Anlässe 2021/22

26 Clubanlässe und öffentliche Turniere

32 Jassmeisterschaft 2021

35 Jahreskalender Oktober 2021 bis März 2022

SPIELKOMMISSION

13 Interclub Saison 2021/2022

23 Einzel- und Doppel-Clubmeisterschaften

SPORTKOMMISSION

25 Angebot Tennisschule

27 Tennisschule und deren Sponsoren

28 Kids und Junioren Sommerlager

28 Junioren Clubturnier mit Clientis Sparcassa 1816

29 Junioren Clubmeisterschaften – Sparcassa Cup

30 Nils am Jungfrau-Marathon

31 Platzwart-Team erzählt ...

FINANZEN UND MITGLIEDERVERWALTUNG

34 Dänk dra

Wichtige Formalitäten für die neue Saison

Clubleben

2. Mixed Night Turnier



Clubleben

Pétanque-Turnier für Senioren



Spielkommission

Einzel- und Doppel-Clubmeisterschaften



RUBRIKEN UND INSERATE

Adressen Vorstand, Spiko sowie

Impressum Hintere Umschlagseite

Inserenten dieser Ausgabe

Axa Versicherungen (S. 7), Bäckerei – Café Betschart (S. 4), Barrientos Reinigungen (S. 33), Clientis Sparcassa 1816 (S. 2), Concenti Bauspenglerei (S. 33), Franz AG (S. 4), Gebo Druck AG (S. 7), Remax (S. 12), Künzli Metzgerei (S. 33), Nyfenegger AG (S. 7), Zollinger Hair (S. 4).



Peugeot und Mazda: Verkauf und Service
Occasionen: Verkauf aller Marken
Carrosserie: Unfallreparaturen aller Marken
Carwash



Franz AG - Moosstrasse 31 - 8907 Wettswil a.A. - 044 / 701 88 60 - www.franz.ch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**BÄCKEREI - CAFÉ
BETSCHART**
—//—

044 700 01 05

Dienstag-Sonntag

Jeden Sonntag Brunch

Bäckerei Café Betschart - Burgwies 5 - 8906 Bonstetten - Tel. 044 700 01 05

ZOLLINGER HAIR



ZOLLINGER HAIR GMBH

ETTENBERGSTRASSE 3

8907 WETTSWIL

TELEFON 044 700 00 07

WWW.ZOLLINGER-HAIR.CH

Tennisjahr 2021: Wenn Flexibilität zur Routine wird



Auch dieses Jahr hat uns das Virus in allen Bereichen stark beschäftigt. So war es insbesondere für die Erwachsenen bis zum Abbau der Traglufthallen nur bei gutem und warmem Wetter dank den Allwetterplätzen überhaupt möglich, Tennis zu spielen. In den Hallen waren seit Mitte Dezember nur Kinder und Jugendliche zugelassen. Diese Vorgaben haben uns unter anderem finanziell stark zusetzt, mussten doch die ausgefallenen und im Falle der Fixplätze bereits bezahlten Stunden abgeschrieben werden. Die Fixplatz-Mieter wurden dabei für die ausgefallenen Stunden vollumfänglich entschädigt.

Mit dem Abbau der Traglufthallen hat sich dann die Situation weitgehend normalisiert, zumindest was das Tennisspielen betraf. Die Benützung des Clubhauses für grössere Anlässe und damit die Wiederaufnahme von Veranstaltungen im Rahmen des Clublebens waren aber weiterhin erheblich beeinträchtigt. Die Unsicherheit darüber, was wann möglich oder eben nicht möglich sein würde, hat eine seriöse Planung fast unmöglich gemacht. Bereits zum zweiten Mal ist deshalb das traditionelle grosse Sommerfest ausgefallen. Nächstes Jahr soll es aber wieder soweit sein. Die Planung läuft bereits.

Ein wichtiges Element des Clublebens bilden seit jeher die Clubabende am Mittwoch, bestehend aus freiem Spielen ohne vorgängige Reservation und einem anschliessenden Nachtessen. Während sich der kulinarische Teil dank hervorragender Kochteams aus den Reihen unserer Mitglieder grosser Beliebtheit erfreut, nimmt die Anzahl der teilnehmenden Spielerinnen und Spieler seit längerer Zeit kontinuierlich ab. Die Idee, dass an diesem Anlass Mitglieder unterschiedlicher spielerischer Stärke Doppel spielen und damit gelegentlich auch neue Spielpartner kennenlernen, scheint nicht mehr attraktiv zu sein. Diese Spielform wäre meiner Ansicht nach auch eine gute Gelegenheit für die weiterhin zahlreichen Neumitglieder, den Club kennen zu lernen und Spielpartner zu finden. Ideen zur Wiederbelebung dieses Anlasses sind gefragt!

Dafür hat sich ein anderer neuer Anlass bereits etabliert. Die von engagierten jungen TCW-Mitgliedern ins Leben gerufene «Generation Zukunft» hat mit ihren «Teenieabenden» voll ins Schwarze getroffen. Unter sich sein, Tennis spielen, an der selbstgebauten Grillstelle am Waldrand gemütlich essen und trinken, das trifft den Nerv unseres Nachwuchses. Auf der anderen Seite der Alterspyramide spielt eine beachtliche Zahl von Seniorinnen und Senioren regelmässig Pétanque. Die Bahn ist nach kurzer Zeit zu einem unverzichtbaren Teil unserer schönen Anlage geworden.

Aus sportlicher Sicht erfreulich hat sich die Situation in der Interclubmeisterschaft entwickelt. Sogar der regnerische Sommer konnte nicht verhindern, dass alle Spiele trotz einzelner Verschiebungen schliesslich wie von Swisstennis vorgegeben ausgetragen werden konnten. Die Spielberichte der einzelnen Captains sind in diesem Serve&Volley enthalten. Auch die Clubmeisterschaften konnten wie geplant durchgeführt werden. Die Finalspiele mussten allerdings wegen einsetzendem Regen teilweise verschoben werden – typisch für diesen Sommer. Dafür konnten die zwei Tenniscamps zu Beginn und am Ende der Sommerferien wie geplant durchgeführt werden, mit vielen begeisterten Kids und Junioren und dank guter Organisation, engagierten Trainern und versierten Köchinnen.

Der Zuwachs vor allem von ganz jungen Kindern, die erstmals mit dem Tennissport in Berührung kommen ist weiterhin gross. In diesem Zusammenhang begrüsse ich unseren neuen Trainer Uros Sever. Er ergänzt das bestehende Team dank seiner Kompetenz ausgezeichnet. Zusätzlich übernimmt er Stunden von Jungtrainern, die wegen des Studiums oder Wegzugs aus der Gemeinde ihr Pensum reduzieren müssen. Nicht zuletzt soll er uns auch helfen, bei unvorhergesehenen Ausfällen bestehender Trainer infolge von Unfällen, Krankheiten oder Verletzungen temporäre Lücken zu schliessen. Uros, herzlich willkommen im TCW!

Die bevorstehende Wintersaison bietet wieder ein umfangreiches Programm mit Tenniscamps, Turnieren, Trainings und Anlässen. Aktuelle Informationen dazu findet Ihr jederzeit auf unserer Homepage und im Newsletter. Die nächste Ausgabe des Serve&Volley erscheint im Dezember u.A. mit Informationen zur Generalversammlung vom 27. Januar 2022.

Die vielen Aktivitäten wären nur halb so schön ohne perfekte Infrastruktur. Das Platzteam und das Court7-Team sorgen mit viel Einsatz und Können dafür, dass Clubhaus, Plätze und Umgebung stets in ausgezeichnetem Zustand sind und dies während 365 Tagen im Jahr. Herzlichen Dank dafür. Danken möchte ich an dieser Stelle auch wieder einmal allen, die mithelfen, dass der TCW auch weiterhin der bevorzugte Sportclub vieler Tennisbegeisterter jeglichen Alters, Geschlechts und Könnens bleibt.

Ich wünsche allen einen einigermaßen «normalen» Herbst und Winter mit guter Gesundheit und viel Spass im TCW.

Marco Merazzi

Das einzig wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

Albert Schweizer

Am 6. September 2021 ist Walter Emil Zeller (Jahrgang 1933) gestorben. Walti war als langjähriger Allrounder so etwas wie die gute Seele im TCW. Er hat sich mit viel

Herzblut für «seine» Anlage eingesetzt. Dafür sind wir ihm dankbar. Wir werden Walti stets in guter Erinnerung behalten.



- Unfallreparaturen
- Restaurationen
- Kunststoffe
- Corvette



carrosserie nyffenegger ag
 rebacherstrasse 5, 8904 aesch
 tel. 044 737 17 82, fax 044 737 39 51
 info@nyffeneggerag.com
 www.nyffeneggerag.ch



GEBO DRUCK AG

WILD AUF DRUCK

STALLIKONERSTRASSE 79 | CH-8903 BIRMENSdorf ZH
 T 044 491 58 23 | GRUEZI@GEBODRUCK.CH | GEBODRUCK.CH

Rolf Widmann

Telefon 044 744 50 80, Mobile 079 639 95 16
 Fax 044 741 53 93
 dietikon@axa-winterthur.ch
 Vermittlerregister Finanzmarktaufsicht FINMA
 Register Nr. 17278



Rolf Widmann
 Niederweg 34
 CH-8907 Wettswil
 ☎ 044 700 31 37

Axa Winterthur
 Silbernstr.12, 8953 Dietikon

Vermittlerregister Finanzmarktaufsicht FINMA
 Register Nr. 26515

David Serratore

Hauptagent
 eidg. Marketingfachmann FA / eidg. Verkaufsfachmann FA
 david.serratore@axa-winterthur.ch

Telefon +41 44 744 50 85
 Mobile +41 79 620 61 88
 www.axa-winterthur.ch/dietikon



AXA Winterthur
 Hauptagentur Dietikon

AXA.ch
 0800 809 809



Fast nichts fiel dem Regen oder Corona zum Opfer

...diese Lockerungen und die Aussicht, dass in den nächsten 14 Tagen weitere Lockerungen kommen könnten, veranlasst uns, optimistisch in die nächsten Monate zu schauen und hoffen, dass wir die nächsten auf dem Jahresprogramm geplanten Events durchführen können. Dies war der Schlusssatz bei der letzten Ausgabe vom Serve und Volley. Tatsächlich konnten wir fast alle auf dem Jahres-

plan publizierten Events durchführen. Nur gerade der Open Day fiel wegen Dauerregen buchstäblich ins Wasser. Nichtsdestotrotz hatten wir einen Plan B für die «neuen Mitglieder» in Petto. Alle neuen Clubmitglieder wurden persönlich an den 1. Clubabend eingeladen. Leider wurde diese Einladung jedoch nur gerade von einer einzelnen Person wahrgenommen.

Generationenturnier

Eine stattliche Zahl von Clubmitgliedern hat sich wieder zu diesem traditionellen Turnier angemeldet. Bei guten Bedingungen konnten wir ein tolles Turnier durchführen. Der Regen machte aber dem anschliessenden Olympic-Plausch leider einen Strich durch die Rechnung.

Das Gewinner- und das 2. platzierte Team konnten jeweils Kinogutscheine sowie neue Bälle als Preise in Empfang nehmen. ●



Mixed Night Turnier

Dieses für die «Daheim-Geblienen» bereits zum 2. Mal durchgeführte Mixed Night Turnier fand auch dieses Jahr einen super Anklang. An diesem Turnier sind alle Altersklassen und Könnern herzlich willkommen. Bei jeder Begegnung spielt man mit einer* neuen Partner*in. Gespielt wurden Short-Sets. Es gab spannende, lustige und auch herausfordernde Paarungen. Dieses Turnier fand bei einem gemeinsamen und gemütlichen Grillabend den krönenden Abschluss. Die beiden Verlierer durften je einen Gutschein für eine Racketbespannung entgegen nehmen. ●





Clubabende (Mai–Juli 2021)

Auch in diesem Frühling/Sommer fanden einige tolle Clubabende statt. Gestartet wurde die Saison mit einem Bündnerabig mit Sina und Sandro. Weitere Clubabende mit Pétanqueturnier für die Senioren, Tatar mit Claudia und Felix, Hambiabig mit Nik, Andy und Urs, Involtini mit Nicole, Bruno und Claudia, Fish & Chips mit Muriel und Ursi, Paella mit Tinu, Pippo und Philippe und den bestbesuchtesten Clubabend mit Gustis IC Team, folgten. Herzlichen Dank an all die Köche und deren Küchenhelfer – ohne euch wäre das Angebot nicht so farbig. ●



Pétanque-Turnier für unsere Senioren

Bei herrlichem Wetter traf sich eine stattliche Zahl an Senioren und Seniorinnen am 26. Mai 2021 zum jährlichen Pétanque-Turnier, welches vom Court 7-Team organisiert wird. In 3 Mannschaften wurde um den Sieg gekämpft und nichts wurde dem Zufall überlassen. Zahlreiche Fans unterstützen die Mannschaften. Beim anschliessenden Apéro und Nachtessen wurde nochmal der eine oder andere Spielzug genau analysiert. Es war ein wunderschöner Anlass mit einer grossen Beteiligung. Wir freuen uns auch im 2022 wieder ein Petanque-Turnier durchführen zu dürfen. ●



Helferfest – einmal anders

Wie so vieles musste auch das Helferfest im Jahr 2020 abgesagt werden. Dem Vorstand und Court 7 – Team war es aber dennoch wichtig, den Helfern und Helferinnen in irgendeiner Form «Danke» für die vielen freiwillig geleisteten Fronstunden zu sagen. Mit einem kleinen Geschenk wurden die Helfer überrascht. ●



Clubmitglieder geben Feedback zu Umgebung/Plätze/Clubhaus

Wie bereits auch unser Präsident in seinem Editorial erwähnt, beobachtet man eine kontinuierliche Abnahme der Teilnehmer an den verschiedenen Clubevents – sei es das freie Spiel am Mittwochmorgen, am Clubabend oder auch bei den verschiedenen anderen Angeboten (Einzelclubmeisterschaften etc.) und dies obwohl wir eine stattliche Zahl an Clubmitgliedern haben. Ist es der Geist der Zeit, dass wir nicht mehr am Clubleben teilnehmen wollen/können. Nach der diesjährigen IC-Saison luden wir alle IC-Captains und diverse Clubmitglieder (bis auf die Atlersklasse «Junioren» waren alle Generationen vertreten) zu einer Feedbackrunde ein. Alle Eingeladenen – 35 Clubmitglieder – sind unserer Einladung nachgekommen.

Es wurde Folgendes thematisiert: Neuorganisation Clubhaus (Wirtepaar), Zustand der Plätze, Angebot seitens Clubleben

Zusammenfassend kam Folgendes heraus:

Wir haben einen fantastisch schönen Tennisclub, um den wir von vielen beneidet werden und zu diesem wollen wir auch Sorge tragen. Es waren sich alle einig, dass die Umgebung gepflegt sei, dennoch könnte noch mehr gemacht werden.

Die Idee eines externen Wirtepaares kam in letzter Zeit vermehrt wieder auf. Diese Idee wurde aber weder von den IC-Teams noch von den anderen Clubmitgliedern gewünscht. Die Möglichkeit, die Gegner (IC) bewirten zu können, ist den meisten IC-Captains wichtiger, als bewirtet zu werden. Das momentane Konzept sei ab-

solut gut und man schätze, wie der Court 7 organisiert sei und sehe keinen Handlungsbedarf.

Mit dem Zustand der Plätze sind alle mehr als zufrieden

- an dieser Stelle ein grosses Kompliment an die Platzwarte, die für uns die Plätze hegen und pflegen. Ein wichtiger Punkt, der kurz angesprochen wurde, ist das Bewässern der Plätze.

Vor allem die Clubabende sollen unbedingt beibehalten werden, da diese zu einem gesunden Clubleben beitragen. Auf die Frage, wieso immer weniger an den Events teilnehmen, wurden Gründe wie Corona, man habe es nicht gewusst etc. aufgeführt. Um ein breiteres Publikum anzusprechen, werden wir ab dem kommenden Vereinsjahr die Events auch wieder im Clubhaus ausschreiben. Somit haben wir neben dem Jahresplan i m Serve& Volley, der Webseite, dem Newsletter ein weiteres Kommunikationsmittel, um Neuigkeiten zu verbreiten.

Weitere Punkte, die uns ans Herz gelegt wurden:

- Faires und richtiges Buchen der Tennisplätze
- Gäste sind als Gäste zu buchen
- die richtigen Spielpartner einbuchen
- Reservationen, die nicht gespielt werden können, sollen bitte rechtzeitig gelöscht werden

In der Frühlingsausgabe Serve&Volley wird eine Informationsseite betreffend der Plätze, Bewässerung und Sauberkeit folgen. ●

LÄSSIGI TEENIE-ALÄSS I DE SAISON 2020/21

Foxtrail
dur Züri

Iweihig vo
de neue
Fürstell

Teenie Abig
mit Tennis
und Grill



Au im Winter gitts wieder cooli Aläss. Am Fritig, 5. November 2021 und 4. März 2022 findet die negschte Teenie-Äbige statt. Mir freued eus mega wenn ihr alli debi sind 😊

INSERAT

**Für Ihren erfolgreichen
Immobilienverkauf!**

Sven Lott
Dipl. Immobilienmakler

N 079 500 55 55
sven.lott@remax.ch



RE/MAX

RE/MAX Plus
Bahnhofplatz 1
8910 Affoltern am Albis

T 043 817 18 24

Interclub Saison 2021/2022

Unser Tennisclub konnte auch in diesem Jahr mit der stolzen Anzahl von 12 Teams zum Interclub antreten.

Auch dieses Mal startete die Interclub Saison aus bekannten Gründen etwas später, konnte dann aber reibungslos und entspannt durchgespielt werden. Auch das Wetter hat trotz durchgezogenem Sommer recht gut mitgespielt.

Damen 1. Liga Aktive

Das Wichtigste vorne weg: Wir haben uns den Ligaerhalt gesichert!

Trotzdem waren unsere Gruppenspiele leider etwas frustrierend. Die erste Runde haben wir klar mit 2:4 verloren. Auch bei der zweiten Runde war das Glück (oder Können) nicht auf unserer Seite. Wir haben 1:5 verloren, mit zwei dramatischen «Dreisätzern». Bei der dritten Runde hat es dann endlich geklappt. Wir konnten das Spiel 6:0 für uns entscheiden.

Es ging nun also in die Abstiegsspiele, jedoch nicht sehr lange. Wir gewannen unser letztes Spiel 5:1 und konnten uns somit den Ligaerhalt sichern.

Die Teams hatten jedenfalls viel Spass, was auch aus den einzelnen Berichten der Mannschaften entnommen werden kann. Auch aus sportlicher Sicht lief es ganz gut. Die erste Mannschaft der Herren durfte an den Aufstiegs-spielen teilnehmen – verlor dann aber leider. Während zwei andere Teams absteigen müssen, herzlichen Glückwunsch an die beiden 3. Liga Herren-Teams, welche beide ihre Gruppen souverän gewonnen und den Aufstieg realisiert haben.



Die IC Saison (und das Wetter) verlief leider nicht ganz so, wie wir uns das erhofft haben. Umso mehr freuen wir uns aber auf das nächste Jahr mit unserem tollen Team!

Martina Kindler

Damen, Sen, 40+, 3. Liga

Rückblick der IC Saison Frühling 2021



Diese IC Saison verlief für unsere Mannschaft ähnlich wie sich der Sommer 2021 verhielt – durchzogen, teils sehr sonnig, aber auch wieder stürmisch und nicht so erfolgreich wie letztes Jahr. Wir kämpften mit Verletzungen, Gegnerinnen welche unfair spielten oder Wetterkapriolen. Aber das Wichtigste auch nach dieser Saison ist unser Mannschaftsgeist, unsere grosse Freude und Motivation, zusammen Tennis zu spielen, gemeinsam zu trainieren und auch neben dem Platz immer wieder gemütliche und lustige Stunden zusammen zu verbringen.

So werden wir auch diesen Winter gemeinsam weitertrainieren, hoffentlich noch mehr Sicherheit erlangen und am Wichtigsten, weiterhin mit so viel Freude und Elan das Racket schwingen und das Clubleben mit unserem Engagement bereichern.

Muriel Dogwiler

Herren, Aktive, 1. Liga

Saison auf schwerem Stand

Nach einigen Abgängen und diverser Ausfälle in den ersten Runden gestaltete sich die personelle Planung der Saison bereits zu Beginn schwierig. Das Ziel Ligaerhalt zeichnete sich als eine Herkulesaufgabe ab.

In den ersten beiden Runden gegen TC Zumikon und TC Seebach hiess es gegen stärkere Gegner (vor allem auf dem Papier) erst einmal Schadensbegrenzung. Diese gelang jedoch nicht wie gewünscht. Nach insgesamt nur drei Punkten aus den ersten beiden Partien musste

im letzten Gruppenspiel ein Sieg her, um den dritten Platz zu sichern. Nach einer hart umkämpften Partie mit dem besseren Ende für den TC Rüti, blieb uns schliesslich nur der 4. Platz.

In der Abstiegsrunde war gegen einen deutlich stärkeren TC Lenggis nicht mehr viel zu holen und der Abstieg in die 2. Liga wurde Realität.

Nichtsdestotrotz hat die Mannschaft im Rahmen ihrer diesjährigen Möglichkeiten starken Einsatz gezeigt und versucht sich mit allen Mitteln gegen den Abstieg zu wehren, leider ohne Erfolg.

Felix Möhle

Herren Jungsenioren 1. Liga

«Herren 35 – Ein Tennismärchen»

Es war einmal vor langer langer Zeit im Königreich Wettesweilare¹ eine lustige Truppe, die aus der Not eine Tugend machte und dabei das Tennisspiel erfand. Und so soll es sich zugetragen haben:

Man schrieb das zweite Jahr der Pest. Das gesellschaftliche Leben lag brach und am Hofe klagte Schatzmeister² Peter der Durstige über niedrige Pachteinnahmen. Als Gott nun endlich anfang, die vom Teufel gesäte Pest fortzujagen, fingen die Menschen wieder damit an, sich zu prügeln.

Weinkönig Stephané der Gemütliche war gar nicht gut zu Mute. Er versammelte seine eifrigsten Mitstreiter und verkündete ihnen: «Meine Freunde, ich habe Botschaft³ von der Schlägervereinigung Bielnam⁴ erhalten. Die ungehobelten Rüpel aus Wädenswil, Wattwil, Küssnacht und Gossau fordern uns zum Kampfe heraus. Lasset uns gemeinsam überlegen, wie wir dem schlaue begegnen.».

Philippe der Pffiffige schlug vor, die Truppen aus Wädenswil freundlich in die Heimat einzuladen und mit ihnen zu reden. «Liebe Nachbarn» sprach Christian der Einfühlsame zu ihnen, «anstatt uns gegenseitig auf die Rübe zu hauen, könnten wir doch auch Schwert und Schild zusammenschmieden und damit gegenseitig auf Filzknäul kloppen. Auch so finden wir heraus, wer der Stärkere ist. Aber anstatt danach Kopfweg zu lindern, können wir im Anschluss gemütlich zusammen trinken, speisen und feiern». Bei diesen Worten und

beim Anblick des zur Schau gestellten Kräutertrunks Avena wurde Wädenswil schwach und liess sich auf den Handel ein. Um den Nachbarn milde zu stimmen, überliess man ihm taktisch den Sieg.

Tomasz der Bedächtige schlug vor, bei allen anderen Streithähnen ganz ähnlich vorzugehen, sie aber aus Höflichkeit bei ihnen zu besuchen. Die Kontrahenten waren der Idee aufgeschlossen, verlangten aber Klarheit in gewissen Dingen.

Die Wattwiler wollten vor allem wissen, wie man denn zählen sollte, denn anders als im richtigen Kampf, fällt man ja nicht einfach um. Da sprach Marc der Kämpferische «Lasst uns doch ein Zählspiel entwickeln, dass unseren Gepflogenheiten entspricht: Wir greifen immer mit jeweils 15 Mann von der rechten und der linken Seite an. Diesen folgen weitere 10 Mann, um sich einen Vorteil für den Sieg zu verschaffen. Wir kämpfen stets bis zum Abendbrot um 6 Uhr und manchmal bis 7 Uhr. Und das in der Regel 2 und höchstens 3 Tage, weil Frau und Kinder sonst verdriesslich sind». Und so einigten sie sich auf eine entsprechende Zählweise, auch wenn bald vergessen sein sollte, was sich hinter dieser in Wirklichkeit verbarg.

Die Küssnächter hatten vor allem Schwierigkeiten mit den roten Linien, die der Gegner nicht überschreiten sollte. Sie wussten nämlich nie, wo diese denn nun genau waren. Das lag daran, dass das Feld, auf dem sie spielten, dem Schlachtfeld nachempfunden war. Statt dem Blut, was nun ja nicht mehr floss, nutzte man roten Sand. Und auf diesem waren die roten Linien wirklich schwer zu erkennen. Adrian der Anführende gab daher Befehl, die roten Linien fortan weiss anzustrei-

chen und stets besenrein zu halten. Leider setzte sich seine einfache Lösung nicht auch bei anderen Auseinandersetzungen in der Welt durch.

Bei der letzten Herausforderung gegen Gossau glich der Wettkampf schon fast einem Volksfest, so gut hatte sich das alles bewährt. Jetzt war es an der Zeit, die Zurückhaltung abzulegen und die wahre Stärke von Wettesweilare zu bezeugen. Man errang den wohlverdienten Sieg, lies den Gegner aber immer im Glauben, er hätte eine Chance gehabt.

Stephané der Gemütliche war überglücklich mit den Entwicklungen und sie ersonnen gemeinsam noch viele weitere Ideen. So träumte beispielsweise Michi

der Lehrende davon, dass er seine Schüler und Kinder eines Tages statt zu sinnlosen Kriegen zu grossen Wettkämpfen führen könne, welche er den Namen «Das grosse Draufhauen»⁵ gab. Aber das ist eine andere Geschichte und soll auch ein andermal erzählt werden.

Und wenn sie nicht verletzt oder fortgezogen sind, dann spielen sie noch heute.

Robert der Geschichtenerzählende

Fussnoten – heutige neumodische Begriffe:

¹ Wettswil am Albis; ² Chief Financial Officer; ³ Email;

⁴ Swisstennis; ⁵ The Grand Slam



Gemälde der lustigen Truppe aus Wettesweilare (es fehlen König Stephané, sein Knappe Christian sowie Jerry der Abtrünnige)

Herren Aktive 3. Liga

Nie mehr 3. Liga

«Nie mehr 3. Liga!» – so schallte es über die Anlage nachdem feststand, dass das junge Drittliga-Team um Captain Michi Pantilie den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse sicher hatte.

Nachdem das junge Team in der letzten Saison noch Lehrgeld zahlte – es gelang nur ein Sieg am letzten Spieltag – konnten in dieser Saison sämtliche Begegnungen gewonnen werden. Angeführt durch die «alten Hasen» Joel Santo und Elio Hintermann hielt sich das Team gegen die Konkurrenten aus Engstringen (8:1),

Uetliberg (7:2), Schlieren (5:4), Gaster (5:4) und Hausen (9:0) schadlos und rangierte am Ende mit sechs Matchpunkten Vorsprung auf Platz eins.

Das Konzept, ein «Juniorteam» aus Junioren und anderen jungen Spielern der Tennisschule zu formen trägt somit erste Früchte. Für die neue Saison in der höheren Liga werden die Jungs in den kommenden Monaten jedoch hart arbeiten müssen. Vor allem in den Doppeln gibt es noch Steigerungspotential. Zudem sollen weitere junge Spieler integriert werden und ein oder zwei Leistungsträger könnten den Sprung in die nächsthöhere Team schaffen. Die 2. Liga wird also eine Herausforderung.

Guido Baumann



Von links nach rechts : Lars, Carl, Nicolas, Ruedi , Elio, Joel, Michi...fehlen Max R, Dominic L,

Herren, Aktive, NLC

Etabliert im Konzert der Grösseren

Auch im dritten Jahr der Zugehörigkeit zur Nati C konnte das Team des TCW überzeugen und hat sich wohl in der dritthöchsten Spielklasse etabliert. Mit dem TC Rüslikon, TC Wohlensee und dem Geneva Country Club wurden dem Team relativ unbekannte Gegner zugelost.

Das überzeugende 7:2 in der ersten Runde beim TC Rüslikon sollte wegweisend für den weiteren Verlauf der Gruppenspiele werden. Vor allem die Vorstellung in den Doppeln – es konnten alle drei Partien gewonnen werden – liess aufhorchen. Lediglich Andy Sinn und Döme Gilli verloren ihre Einzel.

Mit der Möglichkeit, durch einen überzeugenden Sieg in der zweiten Runde bereits die Weichen auf Klassenerhalt zu stellen setzte man mit Domen Gostincar und Jiri Jenicek beide auswärtigen Spieler ein – mit Erfolg. Sechs gewonnenen Einzeln folgten wieder drei gewonnene Doppel – 9:0.

Nun ging es im Nachholspiel gegen den Geneva Country Club vor heimischer Kulisse sogar um den Gruppensieg. Dank einer Promotion – Bratwürste vom Captain und Caps vom Sponsor – fand das Match vor grosser Kulisse statt. Das Highlight: die Begegnung von Wettswils Nummer eins, Domen Gostincar, gegen die ehemalige Nummer 167 der Weltrangliste, Grégoire Burquier. In einem hochklassigen Match und nach Abwehr dreier Matchbälle entschied Gostincar das Match im

Tie-Break des dritten Satzes für sich. Aber auch der Rest des Teams lieferte an diesem Tag: nach Siegen von Döme Gilli, Adi Schalbetter und Yann Waeber (alle in drei Sätzen) konnte der Gruppensieg bereits nach den ersten vier Einzeln gesichert werden. Darius Kuster und Kevin Urech rundeten die solide Einzelpersonalperformance noch ab. Auch alle drei Doppel konnten wiederum gewonnen werden!

Die Hoffnung auf ein weiteres Heimspiel in der Aufstiegsrunde erfüllte sich leider nicht und man musste beim TC Horgen antreten. Nach einem langen Nachmittag mit diversen Regenunterbrechungen unterlag man schliesslich einem besseren Gegner mit 1:5.

Fazit: das Team hat sich in der Nati C etabliert. Mit Darius Kuster konnte ein junger Spieler aus der eigenen Jugend integriert werden. Die «alten Hasen» (nicht unbedingt aufs Alter bezogen) um Andy Sinn und Döme Gilli sind weiterhin motiviert und das Konzept mit Verstärkung durch maximal zwei auswärtige Spieler hat sich bewährt und soll auch in Zukunft so weitergeführt werden.

An dieser Stelle noch ein Dank an den Vorstand und das Court 7 Team für die Unterstützung, sowie allen Sponsoren und vor allem den Teilnehmern des Fundraisers am 8. Mai!

Guido Baumann



hinten (von links nach rechts): Döme Gilli, Jiri Jenicek, Yann Waeber, Domen Gonstincar, Darius Kuster
vorne (von links nach rechts): Kevin Urech, Andy Sinn, Guido Baumann, Adi Schalbetter

Herren Jungsenioren 3. Liga

Eine Saison fast ohne Schwächen

7:2, 8:1, 9:0, 6:3. Vier klare Siege, 22 von 24 Einzelpartien gewonnen. Aufstieg in die 2. Liga früh klargemacht. Die Bilanz der diesjährigen Saison kommt auch für uns überraschend. Was sich in der letzten Corona-Saison angebahnt hatte, wurde diesen Frühsommer eindrücklich bestätigt. Für einmal war unsere Ausgeglichenheit (sieben von neun Teammitgliedern sind derzeit als R7 klassiert) ein klarer Vorteil. Egal wer von uns auf dem Platz stand, er trug seinen Teil zum Erfolg bei. Ein Kränzchen möchte ich Marco und Thomi widmen, die auf der Eins jeweils eindrücklich vorgelegt haben. Auch im Doppel, normalerweise nicht unsere Stärke, waren wir diese Saison stark. Die Niederlagen waren entweder knapp oder unnötig. Ebenso wichtig war, trotz der immer noch schwierigen Corona-Situation, aber natürlich das Miteinander neben dem Platz. Die tolle Stimmung innerhalb des Teams war der Treiber mit den Auswärts-Spielen in Tuggen und Weesen als Highlights. Vor allem die Bewirtung am Walensee war einsame Klasse. Da konnten wir locker darüber hinwegsehen, dass so eine Partie auf nur zwei Plätzen auch bei einem 9:0-Sieg Stunden dauert. In diesem Sinne hoffen wir auf genau so viel Spass in der 2. Liga, auch wenn es jetzt heisst: «Bitte warm anziehen!» Zum Schluss wie immer die brennenden Fragen zur neuen Saison:

Schafft es «El Capitan» Raphael Hofstetter seine starken Trainingsleistungen auch im Spiel wieder auf den Platz zu bringen?

Schafft es «Dä Bärtig» Dani Brassel endlich mal in einem ersten Satz nicht mit 0:4 in Rückstand zu geraten, nur um ihn dann doch noch zu gewinnen?

Können wir «Eule» Philipp Bochsler beibringen, dass ein Doppel bei 4:4 im zweiten Satz noch nicht verloren ist, vor allem nicht, wenn man den ersten Satz gewonnen hat?

Schafft es «Popöchen» Marc Bochsler erneut Sieg an Sieg zu reißen, ohne zuvor eine einzige Stunde auf dem Platz gestanden zu haben?

Schafft es «Bandido» Claudio Schödler als zweifacher Vater überhaupt noch seine Winkelbälle einzustreuen oder werden seine Qualitäten anderweitig gebraucht?

Kann «s Wiseli» Thomas Frei, jetzt da er auch noch gelernt hat das Spiel zu machen, seine Gegner auch eine Liga weiter oben mit seinen unorthodoxen Schlägen überraschen?

Wie oft wird uns «Der Deutsche» Marco Röser nächste Saison mit leuchtenden Augen erzählen, dass er von einer Zuschauerin als «Das Reh» bezeichnet wurde?

Kann «Pistolero» Luca Santo über den Winter verarbeiten, dass er anstatt die Schweiz an der EM anzufeuern, in einem (un)wichtigen Doppel auf dem Platz stehen musste?

Wie viel Ablösesumme werden wir nächste Saison einstreichen, wenn uns andere Teams «Speedy» Marc Alvarez für ihre Partien abwerben?

In diesem Sinne, wünsche ich euch eine schöne Saison

Dani Brassel

Tennis-Opa und Spieler der bald 2.-Liga-Jungsenioren



Herren, 45+ NLC

Rauer Wind bei den Herren 45+ Nationalliga C

Wie es die Liga schon sagt, hatten wir Begegnungen mit Mannschaften aus der ganzen Schweiz. Genève E.V. (GE), Morbio Inferiore (TI), Grenchen(SO) und Baar (ZG). Genf ist einer der ältesten Clubs in der Schweiz und wunderschön gelegen. Unsere Partien sind erfolgreich gestartet. Es kam kurzzeitig Euphorie auf; trotzdem haben wir dann 5:2 verloren. Nun gut, die gegnerischen Spieler waren keine Unbekannten: Erich Rosset ist der Bruder von Marc Rosset (war mal R1, Thierry Grin, ehemals Nr. 300 der Welt und der Tennislehrer Morees Du Bruyn – auch ein ehemaliger ATP Spieler. Thierry Grin kam im Doppel zum Einsatz. Bei dem anschliessenden Bierchen war Marco und mir dann klar, warum wir mit unseren Bällen nicht an ihm vorbeikamen => The WALL!

Die Partie gegen Morbio war ein Dejà vu, wir hatten gegen diese «Ticinesi» bereits im 2020 gespielt. Nach den Einzeln stand es 3:2 für uns, eigentlich ein Spielstand für einen sicheren Sieg. Die Doppelpartien standen jedoch unter einem schlechten Stern. Das entscheidende Doppel verloren wir im Champions-Tiebreak 12:10. Schade!

Gegen Grenchen haben wir alles gegeben. 3x erspielten wir in den Einzelspielen einen Dreisatzentscheid, jedoch waren wir anschliessend 3:2 im Rückstand. Die Partie wurde mit 5:2 verloren.

Nach 3 verlorenen Partien ging es in das Abstiegsspiel nach Baar. Auch diese Gegner waren uns wohl bekannt. Sie spielten im 2020 bei uns im TCW. Die Baarer «Jungs» waren sportlich «parat» und haben uns deutlich geschlagen. Einzig unser Thierry hätte noch einen Ehrenpunkt holen können, aber die Luft war draussen und wir haben deutlich verloren.

In der Nati C weht ein rauer Wind auf einer stürmischen See. Es braucht eine gute Fitness und viel Training, um das Schiff auf Kurs zu halten. Im Ganzen gesehen war dies eine tolle Erfahrung und wir waren stolz darauf, mit der TCW Fahne in der Nationalliga C spielen zu können.

Die Spiele stehen für den ersten Teil eines IC-Tages. Der zweite Teil widmet sich dem Zusammensein und den kulinarischen Leckerbissen für unser gemeinsames Essen. Vielen Dank allen, welche ihren Beitrag mit viel Leidenschaft geleistet haben (z.B. das Brot von Thierry und der Maissalat von Serge 😊).



Unsere Gäste sind immer wieder voll des Lobes. Ein verlässliches Highlight ist die Paella à la mode du chef von Tomi und die aussergewöhnliche Weinselektion von Christoph. Toll!

Euer Captain, Patrick



Von links nach rechts: Marco Meili, Micha Wiedemeier, Thomas Bopp, René Hürlimann, Patrick Mastai.
Nicht auf dem Foto sind Thierry Bühler, Christoph Lautenschlager, Serge Meili und Guido Baumann.

55+ 1L Herren

Hätte, hätte ... Fahrradkette!

Je drei Siege, je sieben Satzgewinne und je 59 gewonnene Games: So lautete die Bilanz zwischen dem TC Buchegg und dem TC Wettswil in der Abstiegsbegegnung der 1. Liga Herren 55+. Doch Unentschieden gibt es in der Abstiegsrunde nicht. Weil wir das Doppel 1 verloren hatten, mussten wir zwar nicht ins Gras, aber immerhin in den sauren Abstiegsapfel beissen. Daran änderte auch die hervorragende Bewirtung durch unsere Gastgeber nichts.

Wenn es darum geht, Wunden zu lecken, macht uns allerdings niemand so leicht etwas vor. Ein paar Münsterchen:

Hätte ...

... Captain Sergio in seinem Einzel den zweiten Satz, in dem er hervorragend spielte, für sich entschieden ...

... Werni in seinem Einzel im dritten Satz eine 4:1-Führung gegen einen allerdings äusserst zähen Gegner ins Ziel retten können ...

... das Doppel 2 mit Sergio und Bruno den ersten Satz nicht verschenkt, sondern glatt in zwei Sätzen gewonnen ...

... das Doppel 1 mit Werni und Peter (Kuen) zumindest einen Satz gewonnen:

Hätte einer dieser Fälle den Weg in die Realität gefunden, hätten wir den Kopf noch aus der Schlinge gezogen und den Ligaerhalt geschafft.

Doch wie sagte unser Captain zum Schluss so schön: «Hätte, hätte ... Fahrradkette!

Um die Abstiegschmerz noch etwas bitterer zu machen, sei angefügt, dass die beiden erstplatzierten Teams unserer Gruppe (Sirnach und Uhwiesen) den Aufstieg in die NLC schafften und auch das hinter uns auf Rang 4 klassierte Eschen Mauren den Ligaerhalt schaffte. Wir dagegen können nur noch auf den grünen Tisch hoffen. Wenn auch das nicht klappt, pötern wir uns halt nächstes Jahr wieder nach oben.

Bruno Kesseli



Das ewig aktuelle Teamfoto der 1.-Liga-Senioren 55+ (von links): Bruno Kesseli, Pete Egger, Captain Sergio Catellani, Peter Kuen, Gerhard Schneider (diesmal als moralische Stütze aus der Ferne), Werner Gilli.

IC-Bericht 2021

TCW Sen45+ 2.Liga - Team Moser

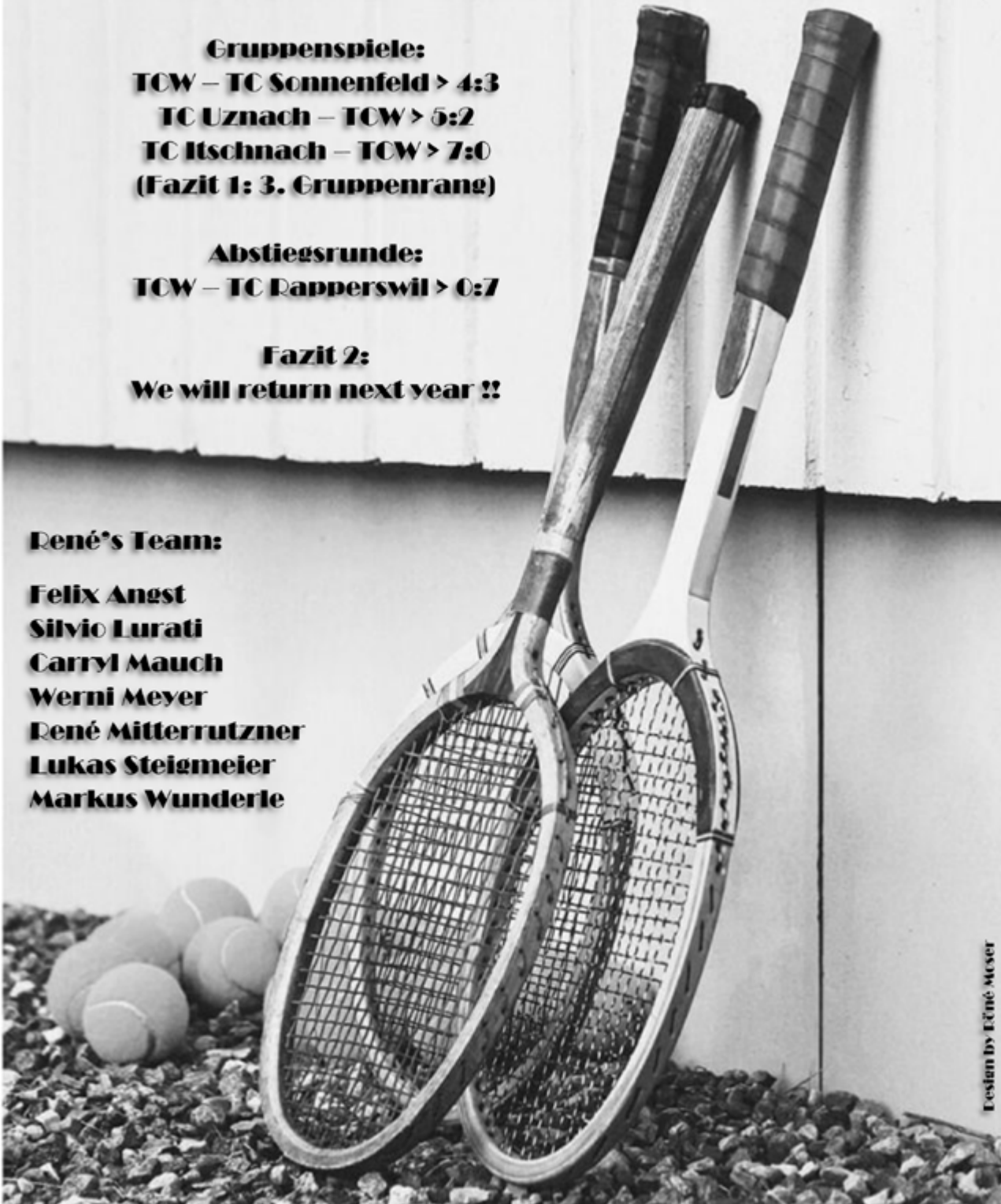
Gruppenspiele:
TCW – TC Sonnenfeld > 4:3
TC Uznach – TCW > 5:2
TC Itschnach – TCW > 7:0
(Fazit 1: 3. Gruppenrang)

Abstiegsrunde:
TCW – TC Rapperswil > 0:7

Fazit 2:
We will return next year !!

René's Team:
Felix Anest
Silvio Lurati
Carryl Mauch
Werni Meyer
René Mitterrutzner
Lukas Steigmeier
Markus Wunderle

Fotograf: René Moser



The makers off.....



Herren 65+, 3. Liga

Aufbruchstimmung – trotz Corona!

Auch wenn wir es im Vor-Corona-Jahr als 55+-Team auf den zweiten Gruppenplatz geschafft hatten, wir werden älter. Und so hatten wir uns schweren Herzens entschieden, uns von treuen Kollegen zu trennen und einen Klassenwechsel zu 65+ durchzuführen. Carryl, Werni und Nick, wir hoffen euch mit mehr Patina möglichst bald wieder in der Mannschaft begrüßen zu dürfen! Gleichzeitig möchten wir hier natürlich Peter und Paul als neue Mitstreiter bei uns willkommen heissen. Das aktuelle Team: Peter Kübler, Paul Zeiter, Rolf Abegg, Günter Raissig, Gusti Kälin und Armin Ehrler, verstärkt wie immer mit Reto von Arx unserem Grillmeister und Garanten für gute Stimmung!

Nach einem 5:1 Sieg gegen Leimbach ging es fast schon übermütig in die zweite Runde gegen Mollis. Mit viel Pech – Günter hatte seinen Match bravourös mit 6:0 gestartet und schliesslich 8:10 im Champions-Tie-Break abgegeben – hatten wir uns in die Doppel gerettet, wo wir uns schliesslich dank zwei starken Siegen ein Un-

entschieden sichern konnten. Die dritte Runde beendeten wir gegen Weihermatt wieder einmal mit einem souveränen 6:0 Kantersieg. Armin hatte es sich nicht nehmen lassen und dies mit einem Ständchen auf seinem Alphorn grandios gefeiert. Das musste natürlich bildlich festgehalten werden!

Auch gegen Uetliberg in Runde 4 gelang uns ein Sieg – 4:2. Dies auch dank unseres Ersatzspielers Joe De Boni. Er hat seinen ersten Interclub-Sieg im Doppel einheimen können – Joe, herzliche Gratulation!

In der letzten Runde sind wir schliesslich auf den stärksten Gegner dieser Saison gestossen. Als einzige Mannschaft der Gruppe konnten wir ihnen 2 Punkte abluchsen, dank Armin, unserer Geheimwaffe im Einzel, und wieder Armin zusammen mit Paul im Doppel.

Mit dem zweiten Gruppenrang haben wir als Team die Feuertaufe in der neuen Spielklasse definitiv bestanden – wir sind bereit für neue Abenteuer!

Der Captain Gusti



Kantersieg gegen Weihermatt: Ständchen von Armin Ehrler erfreut auch die gegnerischen Kollegen!

Einzel- und Doppel-Clubmeisterschaften

An den beiden letzten August Wochenenden konnten die diesjährigen Clubmeisterschaften im Einzel- und Doppel planmässig stattfinden.

Am Wochenende vom 20.–22. August durften wir bei den Einzel-Clubmeisterschaften 30 Teilnehmer begrüßen, welche zusammen mit den Juniorinnen und Junioren die Clubmeister 2021 ausgespielt haben.

Die nur noch geringen Covid19-Beschränkungen und das zu Beginn sommerliche Wetter haben dazu beigetragen, dass an den drei Spieltagen eine gute und lockere Stimmung herrschte wie auch viele Zuschauer und Teilnehmer jeweils auf der Anlage waren. Unterstützt wurde das Ganze durch die tolle Bewirtschaftung durch das Court7 Team, welches dafür gesorgt hat, dass alle jederzeit gut versorgt und zufrieden waren.



Peter Künti, Clubmeister 40+

DIE NEUEN CLUBMEISTER

Die neuen Clubmeister Einzel 2021

- Peter Künti, Männer 40+
(gegen Philipp Dietrich 7:5, 6:2)
- Gian Nehr, Aktive
(gegen Yves Wiedemeier 6:2, 6:1)
- Ohne Lizenz: Pawel Jedrzejewski

Die Teilnehmer hatten sichtlich Spass und auf dem Platz herrschte eine ausnahmslos gute und faire Stimmung mit vielen tollen und spannenden Duellen.

Leider kam dann der Wetterumschwung am Sonntag pünktlich zu Beginn der Finalsplele und brachte ein Gewitter mit Platzregen. Dadurch mussten dann die Finalsplele verschoben werden und fanden in der darauf folgenden Woche statt. Durchgesetzt haben sich jeweils die Favoriten.



Perfektes Sommerwetter zu Beginn...



...Gewitter zu den Finalsplelen

SPIELKOMMISSION

Am 28. August wurden dann die Clubmeisterschaften im Doppel ausgetragen. Teilgenommen haben 10 Männer-Doppel und 4 Damen-Paarungen. Schön dass sich im Vergleich zu den Einzelmeisterschaften hier ein Damen-Turnier zustande kam.

Die Damen haben den Doppel-Clubmeister in einer Vierergruppe ausgespielt, wo jede Paarung gegen jede gespielt hat.

Die Herren haben am Vormittag in 2 5er Gruppe jeweils eine Round-Robin gespielt (jeder gegen jeden). Nach einem leckeren Mittagessen, bereitgestellt wiederum dank dem tollen Einsatz des Court7 Teams, fanden am

Nachmittag die Platzierungsspiele statt (Erster gegen Erster, etc.).

Der Spass stand jederzeit im Vordergrund und alle hatten sichtlich Spass, sich mal mit anderen Gegnern im Doppel zu messen.

DIE NEUEN CLUBMEISTER

Die neuen Clubmeister im Doppel 2021

- Patrizia Nyffenegger und Hitomi Brönnimann
- Thomas Pruisl und Marc Epelbaum



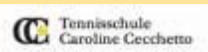
Patrizia Nyffenegger und Hitomi Brönnimann



Thomas Pruisl und Marc Epelbaum



Angebot Tennisschule




Anmeldungen Wettswil-Kids:

Online im Reservationssystem

Anmeldungen Weihermatt-Kids:

caroline@cecchetto.ch

Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Kids und Junior*innen Herbsttraining der TCW'S

Tägliches Training während den Ferien mit dem TC Weihermatt und TC Wettswil für alle Clubjunioren

Datum: Montag 18.10. - Freitag 22.10.2021

Zeit:	11.00 - 12.00 Uhr :	Level Rot
	13.00 - 15.00 Uhr:	Level Orange/Grün
	15.00 - 17.00 Uhr:	Lizenzierte

(oder diejenigen, die es werden wollen / Voraussetzung ist, dass die Kids mit harten Bällen spielen können)

Kosten:

Level Rot:	Fr. 30.00 / 60 min
Level Orange/Grün:	Fr. 60.00 / 120 min
Wettkampf:	Fr. 60.00 / 120 min

Diverses: Hallenplätze, Trainer, Material. Ab Wettkampftraining müssen die Teilnehmer mit gelben Bällen spielen können!

Bei Fragen helfen euch Caroline 079 503 74 88 und Andrea 076 572 12 40 gerne weiter!

30.8.2021




Anmeldungen Wettswil-Kids:

Online im Reservationssystem

Anmeldungen Weihermatt-Kids:

caroline@cecchetto.ch

Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Clubinternes Matchtraining für Girls and Boys mit dem TC Weihermatt und TC Wettswil

Matchtraining für Girls
(Kids Level Orange und Grün sowie die Lizenzierten)

Zeit: 9.00 - 11.00 Uhr

Kosten: Fr. 60.00 / 120 min

13.11.2021	Matchtraining für Girls
15.01.2022	Matchtraining für Girls
12.03.2022	Matchtraining für Girls

Matchtraining für U12/U14
(Kids und Junior*innen lizenziert oder diejenigen, die es werden wollen)

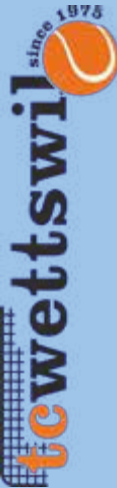
Zeit: 11.00 - 13.00 Uhr

Kosten: Fr. 60.00 / 120 min

13.11.2021	Matchtraining U12/U14
15.01.2022	Matchtraining U12/U14
12.03.2022	Matchtraining U12/U14

Bei Fragen helfen euch Caroline 079 503 74 88 und Andrea 076 572 12 40 gerne weiter!

30.8.2021



Winterkurse für TCW-Mitglieder Oktober - April 22

Gruppenkurse 3er/4er / 60 Minuten
Erste Saisonhälfte 25.10. - 17.12.21 (8x)

3er Kurs bis 17 Uhr:	Fr. 320.00 / P (Fr. 40.00/h)
3er Kurs ab 17 Uhr:	Fr. 360.00 / P (Fr. 45.00/h)
4er Kurs bis 17 Uhr:	Fr. 240.00 / P (Fr. 30.00/h)
4er Kurs ab 17 Uhr:	Fr. 280.00 / P (Fr. 35.00/h)

Gruppenkurse 3er/4er / 60 Minuten
Zweite Saisonhälfte 3.1. - 15.4.22 (13x)

3er Kurs bis 17 Uhr:	Fr. 520.00 / P (Fr. 40.00/h)
3er Kurs ab 17 Uhr:	Fr. 585.00 / P (Fr. 45.00/h)
4er Kurs bis 17 Uhr:	Fr. 390.00 / P (Fr. 30.00/h)
4er Kurs ab 17 Uhr:	Fr. 455.00 / P (Fr. 35.00/h)

Privatstunden / 60 Minuten
2er Kurs / 60 Minuten

Privatstunden Erw.:	Fr. 80.00/h exkl. Platzkosten
Privatstunden Kids:	Fr. 75.00/h exkl. Platzkosten
Halbprivat (2er Kurs):	Fr. 45.00/h exkl. Platzkosten

(Durch einen J+S Leiter erteilte Privat- oder Halbprivatstunden sind um Fr. 10.00/h günstiger)

Zuzüglich Platzkosten: Vor 17.00 Uhr Fr. 28.00/h
Nach 17.00 Uhr Fr. 48.00/h
Sa/So Fr. 30.00/h

Alle Teilnehmer eines Gruppenkurses müssen auch im Winter Clubmitglied sein!

Privatstunden/2er Kurs für Nicht Mitglieder
Pauschal Fr. 130.00/h inkl. Platzkosten

Bitte beachtet die Kursbedingungen auf unserer Website unter www.tcwettswil.ch - Tennisschule - Aktuelle Einteilung (Bitte durchlesen - Danke)

30.8.2021

Clubanlässe und öffentliche Turniere

Mached doch au
mit, es isch
immer lässig!

Clubinterne Anlässe

Jassmeisterschaft Samstag 13.11.2021
Organisiert von René Moser

Helferfest Freitag 26.11.2021
Organisiert vom Vorstand

Chlauscup Samstag 4.12.2021
Organisiert von der Spiko

Winternacht-Turnier Samstag 5.2.2022
Organisiert von der Spiko

Bier-Cup für Männer Freitag 11.3.2022
Organisiert vom Court 7 Team

Cüpli-Cup für Frauen Freitag 18.3.2022
Organisiert vom Court 7 Team

Nicht vergessen:

GV Donnerstag 27.1.2022

Für alle Anlässe kann man sich online im Reservationssystem "Hallenplätze" anmelden.

17.9.2021

Ändlich wieder mal es
Turnier!

Öffentliche Turniere in den TLH des TC Wettswil

Lizenzierte Erwachsenenturniere:

30./31.10.2021 Herbstcup
08./09.01.2022 Neujahrscup
02./03.04.2022 TCW Open

Anmeldung ist auf der Website von Swisstennis möglich.

Lizenzierter Frauenturniere:

20./21.11.2021 Woman's Grand Prix
22./23.01.2022 Woman's Grand Prix
19./20.03.2022 Woman's Grand Prix

Anmeldung ist auf der Website von Swisstennis möglich.

Kidsturniere - Sponsored by RVZT:

27.11.2021 Kidsturnier Level Rot Orange Grün
29.01.2022 Kidsturnier Level Rot Orange Grün
26.03.2022 Kidsturnier Level Rot Orange Grün

Anmeldung ist auf der Website von Kidstennis möglich.

Lizenzierte Juniorenturniere:

28.11.2021 Junioren Team Cup
30.01.2022 Junioren Team Cup
27.03.2022 Junioren Team Cup

Anmeldung ist auf der Website von Swisstennis möglich.

30.8.2021

Die Tennisschule und deren Sponsoren

Schon lange gibt es den Tennisclub Wettswil, genauer gesagt schwingen Tennisbegeisterte seit 1975 im Ättenberg das Racket. Die Mitgliederzahl ist gewachsen, Plätze wurden gebaut, ein neues Clubhaus mit Blumen verziert unsere Anlage, ein toller Grill- und Fussballplatz lädt zum verweilen ein und immer mehr Kinder und Erwachsene möchten das Tennisspiel erlernen. Obwohl Tennis bei den Girls nicht mehr unter den 10 beliebtesten Sportarten auftaucht, können wir uns glücklich schätzen, dass wir so viele Mädchen und Jungs bei uns in der Tennisschule haben.

Interclub und Thunderbyte

Aufgrund dessen konnten wir auch in diesem Jahr über 30 Junioren für den Wettkampf begeistern und insge-

samt 9 Interclub Teams anmelden. Mit dem Tennisschulteam bei den Aktiven möchten wir vor allem den Übertritt vom Junioren IC zum Aktiven IC gewährleisten. Michi hat dieses Team auch in diesem Jahr tatkräftig unterstützt. Wer dann noch mehr Zeit investieren möchte im Wettkampfbereich, hat bei uns die Möglichkeit, in das 2. Herrenteam aufzusteigen oder gar in der Nati C zu spielen.

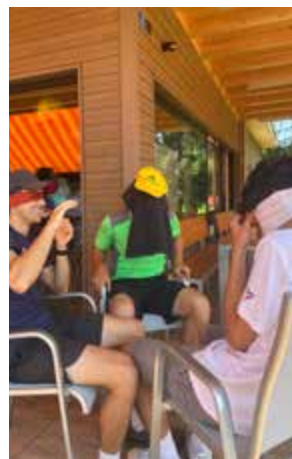
Ein herzliches Dankeschön geht aber im speziellen an Thunderbyte – Philipp Bochsler, der alle Junioren IC Teams sowie das Tennisschulteam mit Jacken und T-Shirts ausstatten hat. Vielen herzlichen Dank!



Kids und Junioren Sommerlager sponsored by Lerneffekt

Das erste Sommerlager hat im Jahr 2000 stattgefunden, wenn ich mich richtig erinnern kann. Anno dazumal waren wir noch eine kleine Truppe. Es wurde trainiert, gespielt und gebastelt und einige Mittwochausflüge waren legendär und bleiben bis heute in meiner Erinnerung. Baden am Zugersee, Hedingerweiher, Grillieren am Türlensee, Canyoning im Stallikerflüssli oder dann ganz speziell das Canyoning am Walensee mit Neoprenanzügen und Klettereinheiten. Die Zeit vergeht, wir wurden grösser und hatten immer mehr Teil-

nehmer. Aufgrund von Corona haben wir uns im letzten Jahr entschieden, die Camps aufzuteilen, was eine tolle Idee war. Mit den zwei Camps können wir mit den Kids wieder vermehrt Tennis auf den Plätzen spielen und das gesamte Camp ist viel persönlicher. Seit einigen Jahren können wir auch hier auf einen tollen und sehr passenden Sponsor zählen. Isabel Miguel von Lerneffekt unterstützt inzwischen beide Camps, was einfach super ist. Auch an Isabel ein grosses Dankeschön.



Junioren Clubturnier mit Unterstützung von Clientis Sparcassa 1816

Auch das Clubturnier wird seit vielen Jahren – ich glaube ohne Unterbruch – für unsere jungen Cracks organisiert. Obwohl ich mir persönlich einige Teilnehmer mehr wünschen würde, vor allem im Kidsbereich, ist es immer toll zu sehen wie sich unsere Junioren verbessern und zu richtigen Wettkämpfer werden. Toll, dass es für diesen Anlass ebenfalls seit vielen Jahren einen Sponsor aus dem Dorf gibt, nämlich unsere Bank Clientis Sparcassa 1816. Vielen Dank an Nadja, die unser Turnier unterstützt.



Junioren Clubmeisterschaften – Sparcassa Cup



Im Rahmen des Junioren Sommerlagers eröffneten am Freitag 20.8.2021 die Junioren die Clubmeisterschaften mit Gruppenspielen und Short Sets. Das Lager ging am späteren Nachmittag mit vielen tollen Matches zu Ende, die Clubmeisterschaften gingen aber am Samstag weiter. Je nach Rang nach den Gruppenspielen, konnten die Junioren am Samstag und Sonntag erneut gegen ihre Clubkollegen*innen spielen, entweder auf dem Finaltableau oder auf dem Trosttableau. Nach vielen lässigen Spielen, bei welchen gefaitet und gekämpft wurde, waren die Clubmeister erkoren.

DIE NEUEN CLUBMEISTER

Die neuen Junioren Clubmeister 2021

- Céline Stucki (Girls)
- Piotr Sender (Boys)

Nachfolgend ein paar Impressionen:



TCW Clubmitglied, Trainer und jetzt auch noch Marathonläufer



Unser Jungtrainer **Nils Müller** hat am Samstag 11.9.2021 seinen ersten Marathon gelaufen. Nach über einem halben Jahr konsequenter Vorbereitung war er beim schönsten Marathon dabei – dem Jungfrau Marathon. Dieser Marathon ist einer der bekanntesten Bergmarathons der Welt und fand in diesem Jahr zum 28. Mal statt.

Eine Handvoll TCWler haben Nils dabei tatkräftig unterstützt. Eine erste Motivationsspritze bekam er bei Kilometer 10 in Wilderswil. Während Nils locker und flockig an uns vorbei rannte, ging es für uns weiter mit dem Zug in Richtung Lauterbrunnen zu Kilometer 19, um auch dort wieder Unterstützung zu bieten. Anschliessend stand für Nils eine harte Strecke bevor, denn es ging von Kilometer 25 bis 30 extrem steil bergauf. Da waren Sämi, Fabienne, Sina, Jenny und ich doch extrem froh, konnten wir gemütlich mit dem Zügli nach Wengen fahren. In Wengen wurde Nils von Sämi und Jenny für einige 100 Meter begleitet und Sina, Fabienne und Andrea feuerten ihn zum letzten Mal vor dem Ziel mit lautem Geschrei an. Für Nils lag ab Wengen noch eine Strecke von 12,195 km bevor, dem Fangrüppli eine wei-

tere Fahrt in Richtung Schynige Platte. Während wir fünf die letzte Etappe auf den Eigergletscher zu Fuss zurück legten – wir waren schon nach dieser Stunde K.O. – hatte Nils nur noch ein Ziel, nämlich unter 5 Stunden zu rennen und gab alles, was er noch aus seinem «Tank» heraus brachte.

Obwohl es sein erster Marathon war, kam er nach 4:55:34,6 und als 544 von 4000 Teilnehmern am Ziel – dem Eigergletscher auf 2320 Meter über Meer – überglücklich an. Selbstverständlich wurde er von uns in die Arme genommen und gefeiert. Mir persönlich kamen beim Zieleinlauf fast die Tränen. So schön hat er das geschafft, dachte ich mir. Einmal mehr haben wir fünf festgestellt, dass Sport einfach viel Emotionen mit sich bringt, egal ob als Akteur oder Zuschauer und warum der Wettkampf einem einfach wahnsinnig viel geben kann.

Wie sagte Jenny eben so emotionsgeladen: Nils, du bist e Maschine, du schaffst das!

Es war ein toller Tag an einem mega lässigen Sportanlass mit TCW-Beteiligung und vielen schönen Gefühlen! Und wir wissen nun auch, warum es einer der schönsten Marathon der Welt ist...

Hier tolle emotionale Impressionen:



Das Platzwart Team erzählt...



Nils und Andrea haben anfangs Frühling einen Platzwartkurs besucht und mussten feststellen, dass der TCW wirklich eine Top Anlage hat und auch die Plätze in einem tollen Zustand sind. Das Eine oder Andere konnten die Beiden aus dem Kurs mitnehmen und lassen dieses Know How zusammen mit Roman in das Pflegen der Plätze einfließen.

Die vielen Niederschläge hielt aber das Platzwart Team in diesem Sommer ganz schön auf Trab. Noch nie hätten wir fast täglich die Plätze pflegen können, noch nie haben wir so viel Sand gebraucht.

Als es dann endlich einige Tage keinen Niederschlag gab, wurden die Plätze 1 und 2 vom Team mit ihren Helfern saniert. Beide Plätze wurden mit einer speziellen Maschine komplett enthärtet, 5 Tonnen Sand abgetragen und entsorgt und mit fast 5 Tonnen wieder neu eingesandet. ●





tcw



Jassmeisterschaft

im Schieberjass



Wir suchen einen «Schieber-Jass-König-Nachfolger» von:

René (2005), Werner (2006) Christoph (2007), Rolf (2008), Jack (2009), Marco (2010), Irene (2011), Reto (2013), Paul (2014), Daniel (2015), Marie-José (2012 & 2016), Peter (2017) und Marlis (2018) und Claudia (2019) und  (2020)

- Spieldatum:** Samstag 13. November 2021, 17'00 Uhr
- Spielort:** im TCW-Clubhaus
- Einsatz:** Fr. 25.- pro TeilnehmerIn für Jassen & Fondue (wie beim 1. Mal ☺)
- Anmeldung:** via unserem TCW-Reservationssystem > Anlässe oder per Mail an René > rene_moser@hispeed.ch
- Teilnehmeranzahl:** beschränkt auf 24 Jasserinnen und Jasser. Massgebend ist das Datum des Anmeldeeinganges. Je früher desto besser! (vorbehältlich den dann geltenden Covid-Bestimmungen)
- Anmeldeschluss:** Freitag 5. November 2021
- Spielmodus:** Es wird nach Reglement der CH-Jassmeisterschaften und mit "deutschen" Karten gespielt
- Organisator:** René Moser, E-Mail: rene_moser@hispeed.ch
Tel: 044 700 04 56 / 079 466 51 11

Und s'Fondue mached mir au im 2020 sälber!



Setzen Sie auf Qualität und professionelle Reinigung

mit

barrientos reinigungen

Qualität hat bei Barrientos Reinigungen oberste Priorität. Jeder Auftrag wird mit Engagement und dem Blick für Details zuverlässig ausgeführt. All unsere Mitarbeiter nehmen regelmässig an Schulungen teil und bilden sich stetig fort, um zu jeder Zeit die bestmögliche Leistung zu erbringen.

Unser Angebot

- Fensterreinigungen
- Frühjahrsreinigungen
- Entsorgungen
- Endreinigungen mit Übergabegarantie



Unsere Vorteile

- Persönlicher Kundenkontakt und -pflege
- Flexibilität der Mitarbeiter auf Kundenwunsch
- Zufriedenheit der Mitarbeiter durch faire Entschädigung
- Ökologische Reinigungsmittel
- Tower Clean: Die Hightech- Reinigung

Kontaktieren Sie uns!

Hauptsitz: Kirchgasse 45, 8907 Wettswil | **Büro:** Hohlstrasse 515, 8048 Zürich

Telefon: 043 542 72 64 | **Mobil:** 076 592 01 33

Email: reinigung@barrientos.ch | **Web:** www.barrientos.ch



Top-Fleischqualität für Feinschmecker

Bevorzugen Sie erstklassige Fleischqualität und schätzen Sie ein stilvolles Ambiente beim Shoppen?

Dann besuchen Sie unsere Traditionsmetzgerei am Letzigraben 149 – in unseren Verkaufsflächen aus edlem Carrara-Marmor gibt's jetzt nebst klassischen Spezialitäten viel Saisonales und Regionales zu entdecken!

Mehr Informationen finden Sie unter
www.metzgereikuenzli.ch



Metzgerei Künzli
Fleisch- und Wurstspezialitäten/Traiteur/Take-Away/Partyservice
Letzigraben 149, 8047 Zürich,
Tel. +41 44 492 16 56, Fax +41 44 492 16 61
zuerich@metzgereikuenzli.ch, www.metzgereikuenzli.ch
Öffnungszeiten: Mo – Fr 7.00 – 19.00 Uhr, Sa 7.00 – 17.00 Uhr

Concenti Bauspenglerei



- Neu und Umbauten
- Blitzschutzanlagen
- Fassadenverkleidungen
- Flachdacharbeiten
- Dachreparaturen allgemein

Concenti GmbH
Bauspenglerei
Niederweg 31
8907 Wettswil

Tel. 044 701 14 18
Fax. 044 701 14 48
concenti@bluewin.ch
www.concenti.ch

Mitteilungen des Vorstands



Das nächste Vereinsjahr (1.10.2021 – 30.09.2022) wird für einige Jahrgänge Kategorienwechsel mit sich bringen. Zudem möchten wir euch auch einige reglementarische Gegebenheiten in Erinnerung rufen:



Der **Jahrgang 1996** tritt zu den Aktiven über und bezahlt einen Jahresbeitrag von Fr. 600.–.



Der **Jahrgang 2003** tritt zu den Jungen Erwachsenen über und bezahlt einen Jahresbeitrag von Fr. 300.–.



Der **Jahrgang 2009** wechselt in die Kategorie Junioren A, wird voll spielberechtigt und bezahlt künftig einen Jahresbeitrag von Fr. 200.–.



Wer auf Ende Vereinsjahr austreten möchte, bzw. als Aktivmitglied zur Passivmitgliedschaft wechseln möchte, muss dies **bis spätestens am 30.09.2021** der Mitgliederverwaltung melden (office. tcwettswil@gmail.com). Bei verspäteter Meldung wird gemäss Reglement eine Umtriebsentschädigung von Fr. 50.– verrechnet, nach dem 1. April 2022 sind keine Wechsel mehr möglich und der volle Jahresbeitrag ist geschuldet.



Gästestunden sind für Aktive und Junioren A möglich und müssen im elektronischen Reservationssystem entsprechend reserviert werden. Junioren B sind nicht berechtigt, Gäste einzuladen.



Lizenzinhaber, die für nächste Saison (01.04.2022 – 31.03.2023) keine Spielerlizenz mehr lösen wollen, müssen dies spätestens vor Jahresende der Spiko (spikotcw@gmail.com) melden. Nicht rechtzeitig abgemeldete Lizenzen werden verrechnet.

Wer sich noch detaillierter informieren möchte, findet die Statuten und Reglemente auf unserer Homepage www.tcwettswil.ch.

Peter Künti

Jahreskalender Oktober 2021 bis März 2022



■ Allgemeine Clubanlässe
■ Special Anlässe
■ Feiertage / Ferien

■ Clubcamps
■ Offene Turniere
■ Clubturniere

■ Interclub

Oktober 21	
Fr	01
Sa	02
So	03
Mo	04
Di	05
Mi	06
Do	07
Fr	08
Sa	09
So	10
Mo	11
Di	12
Mi	13
Do	14
Fr	15
Sa	16
So	17
Mo	18
Di	19
Mi	20
Do	21
Fr	22
Sa	23
So	24
Mo	25
Di	26
Mi	27
Do	28
Fr	29
Sa	30
So	31

November 21	
Mo	01
Di	02
Mi	03
Do	04
Fr	05
Sa	06
So	07
Mo	08
Di	09
Mi	10
Do	11
Fr	12
Sa	13
So	14
Mo	15
Di	16
Mi	17
Do	18
Fr	19
Sa	20
So	21
Mo	22
Di	23
Mi	24
Do	25
Fr	26
Sa	27
So	28
Mo	29
Di	30

Dezember 21	
Mi	01
Do	02
Fr	03
Sa	04
So	05
Mo	06
Di	07
Mi	08
Do	09
Fr	10
Sa	11
So	12
Mo	13
Di	14
Mi	15
Do	16
Fr	17
Sa	18
So	19
Mo	20
Di	21
Mi	22
Do	23
Fr	24
Sa	25
So	26
Mo	27
Di	28
Mi	29
Do	30
Fr	31

Januar 22	
Sa	01
So	02
Mo	03
Di	04
Mi	05
Do	06
Fr	07
Sa	08
So	09
Mo	10
Di	11
Mi	12
Do	13
Fr	14
Sa	15
So	16
Mo	17
Di	18
Mi	19
Do	20
Fr	21
Sa	22
So	23
Mo	24
Di	25
Mi	26
Do	27
Fr	28
Sa	29
So	30
Mo	31

Februar 22	
Di	01
Mi	02
Do	03
Fr	04
Sa	05
So	06
Mo	07
Di	08
Mi	09
Do	10
Fr	11
Sa	12
So	13
Mo	14
Di	15
Mi	16
Do	17
Fr	18
Sa	19
So	20
Mo	21
Di	22
Mi	23
Do	24
Fr	25
Sa	26
So	27
Mo	28

März 22	
Di	01
Mi	02
Do	03
Fr	04
Sa	05
So	06
Mo	07
Di	08
Mi	09
Do	10
Fr	11
Sa	12
So	13
Mo	14
Di	15
Mi	16
Do	17
Fr	18
Sa	19
So	20
Mo	21
Di	22
Mi	23
Do	24
Fr	25
Sa	26
So	27
Mo	28
Di	29
Mi	30
Do	31

Aufbau der Hallen
 Aufbau der Hallen
 Instandstellung der Winteranlage

Adressen Vorstand und Spiko



PRÄSIDENT

Marco Merazzi
Niederweg 71
8907 Wettswil
079 414 57 08
praesi@tcwettswil.ch



CLUBLEBEN

Coni Mastai
Eggächer 16
8907 Wettswil
079 222 53 26
clubleben@tcwettswil.ch

Gastronomie
Infrastruktur
Vereinsleben



SPORTKOMMISSION

Marc Epelbaum
Rütistrasse 32
8906 Bonstetten
079 221 96 57
poire@hisppeed.ch

Tennisschule
Traglutfhallen
Regelwerk



KASSIER

Peter Künti
Strumbergächerstrasse 20
8907 Wettswil
079 437 97 61
pkuenti@swissonline.ch

Administration
Mitgliederverwaltung
Rechnungswesen
Löhne
Versicherungen



MARKETING UND KOMMUNIKATION

Christian Moser
Stationsstrasse 60A
8907 Wettswil
079 743 17 08
marketing@tcwettswil.ch

Sponsoring
Werbung
Serve and Volley
Homepage
Newsletter



SPIELKOMMISSION

Luca Santo
Ettenbergstrasse 32
8907 Wettswil
076 560 28 29
spikotcw@gmail.com

Turniere
Interclub
Lizenzwesen

Clubadresse

Tennisclub Wettswil

Marco Merazzi
Niederweg 71
8907 Wettswil
079 414 57 08
www.tcwettswil.ch

Impressum Serve & Volley

Herausgeber

Tennisclub Wettswil
Postfach 277, 8907 Wettswil

Redaktion

Christian Moser
Stationsstrasse 60A, 8907 Wettswil
044 361 61 71, 079 743 17 08
marketing.tcwettswil@gmail.com

Auflage/Erscheinungsweise

360 Ex., 3x jährlich

Druck und Gestaltung

Gebo Druck AG, Birmensdorf ZH

Inserate

Anzeigen werden in der Regel für 3 Ausgaben gebucht.
Ausnahmen sind nach Absprache möglich.

Tarife

Umschlagseiten	Fr. 1000.–		
1 Seite	Fr. 800.–	3/3 Seite	Fr. 600.–
1/2 Seite	Fr. 400.–	1/4 Seite	Fr. 200.–

Anforderungen an Inseratevorlagen

Inseratevorlagen bitte per E-Mail in einem gängigen Bildformat (pdf, jpg, tif, gif, bmp, png, eps) an marketing.tcwettswil@gmail.com schicken. Die Postzustellung qualitativ guter Prints oder von Speichermedien an die Redaktionsadresse ist ebenfalls möglich. Bildauflösung für qualitativ gute Resultate mindestens 300 dpi. Randabfallender Druck ist auf den Umschlagseiten (U2, U3, U4) möglich.

Publireportagen

- Publireportagen können ergänzend zu einem Werberinserat oder anstelle eines Inserats erscheinen.
- Der Verfasser muss Aktivmitglied des TC Wettswil und rechtlich mit der werbenden Unternehmung verbunden sein.
- Die Publireportage muss als solche gekennzeichnet sein und sich grafisch von redaktionellen Artikeln abheben. Die verantwortliche Person muss angegeben werden.
- Eine Publireportage ist eine Form von Werbung und deshalb kostenpflichtig.
- Kosten pro Einzelausgabe: 1 Seite Fr. 100.–
- Pro Ausgabe von Serve & Volley kann maximal eine Publireportage veröffentlicht werden.
- Der Vorstand (Ressort Marketing) entscheidet über die Veröffentlichung in S&V.